

Pressemitteilung

17. Juni 2026

OÖ Verkehrsverbund erweitert Busangebot für den Schulverkehr im oberösterreichischen Zentralraum

Mit Schulbeginn im September 2026 wird das Busangebot im Raum Eferding, Rohrbach, Wilhering und Waizenkirchen deutlich erweitert

Zusätzliche Kurse, neue Verbindungen und gezielte Kapazitätserweiterungen sorgen auf mehreren Linien im oberösterreichischen Zentralraum für mehr Komfort und Verlässlichkeit am Schulweg. Die Änderungen werden mit Schulbeginn im September 2026 wirksam und sind bereits in den ab 11.07.2026 gültigen Fahrplänen ersichtlich. Die finanziellen Mittel dafür werden durch das Infrastruktur-Ressort der OÖ Landesregierung sichergestellt.

Gemeinsam mit den beteiligten Verkehrsunternehmen ÖBB Postbus und sabbours setzt der OÖ Verkehrsverbund damit gezielt Verbesserungen dort um, wo der Bedarf im Schulverkehr besonders hoch ist. Davon profitieren Schülerinnen und Schüler ebenso wie ihre Familien und Schulen, wie **Landesrat für Mobilität und Infrastruktur Günther Steinkellner** betont: „Ein verlässlicher und sicherer Schulweg ist für viele Familien ein zentrales Anliegen. Mit den zusätzlichen Busverbindungen schaffen wir gezielte Entlastungen auf stark nachgefragten Strecken und verbessern die Erreichbarkeit wichtiger Schulstandorte im Zentralraum. Damit investieren wir direkt in ein attraktives öffentliches Verkehrsangebot für junge Menschen in Oberösterreich.“

Klaus Wimmer, Geschäftsführer der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft ergänzt: „Mit den zusätzlichen Kursen und Verbindungen reagieren wir auf den steigenden Bedarf im Schulverkehr. Gemeinsam mit unseren Verkehrsunternehmen ist es gelungen, praktikable und rasch wirksame Lösungen für Schülerinnen und Schüler im Raum Eferding, Rohrbach, Wilhering und Waizenkirchen umzusetzen und damit die Schulstandorte noch besser anzubinden. Damit stärken wir die Qualität des Öffentlichen Verkehrs dort, wo er im Alltag besonders wichtig ist.“

Zusätzliche Kapazitäten zwischen Donauraum und dem Schulstandort Rohrbach

Auf der Linie 204 wird ein neuer Schulkurs von Goldwörth über Feldkirchen nach Rohrbach-Berg eingerichtet. Die Abfahrt erfolgt um 06:52 Uhr. Zusätzlich werden am Nachmittag weitere

Heimreisemöglichkeiten ab Rohrbach-Berg um 13:55 Uhr und 15:45 Uhr angeboten. Damit erhalten Schülerinnen und Schüler aus dem Donaauraum ein erweitertes und bedarfsgerechtes Angebot.

Bessere Anbindung des Agrarbildungszentrums Waizenkirchen

Auch das neu ausgebaute Agrarbildungszentrum Waizenkirchen wird künftig noch besser an das regionale Busnetz angebunden. Auf der Linie 204 wird für die Internatsanreise an Montagen ein zusätzlicher Kurs ab Gerling um 07:35 Uhr über Feldkirchen, Aschach und Hartkirchen bis *Waizenkirchen ABZ* mit Ankunft um 08:20 Uhr geführt. Für die Heimreise an Freitagen fährt ein zusätzlicher Kurs um 13:25 Uhr ab *Waizenkirchen ABZ*.

Zusätzlich wird auf der Linie 663 der Kurs 102, der Eferding um 06:40 Uhr verlässt, über Dachsberg bis zum Agrarbildungszentrum Waizenkirchen verlängert. Die Ankunft erfolgt um 07:11 Uhr. Dadurch verbessert sich die Erreichbarkeit des Schulstandorts insbesondere aus dem Raum Eferding deutlich.

Weitere Zusatzkurse auf stark nachgefragten Linien

Auch auf weiteren stark genutzten Linien werden zusätzliche Angebote geschaffen: Auf der Linie 200 fährt an Schultagen ein neuer Eilkurs von Feldkirchen/Donau um 07:08 Uhr nach *Linz Hauptbahnhof* mit Ankunft um 07:45 Uhr. Auf der Linie 670 wird ein neuer Vormittagskurs zwischen *Linz Hauptbahnhof* und Aschach über Eferding eingeführt (ab 08:11 Uhr). Auf der Linie 671 werden Verstärkerkurse im Schulverkehr zwischen Alkoven und dem Wilheringer Gymnasium eingerichtet. Zudem wird die neue Haltestelle *Alkoven Glaserstraße* bedient.

Die Änderungen sind bereits in den ab 11.07.2026 gültigen Fahrplänen ersichtlich.

Kontakt:

Mag. Katharina Gstöttenbauer

PR & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0664 80 107 179

presse@ooevg.at

www.ooevv.at